

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Talon Soft

Produktart(en): PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

Zulassungsnummer: AT-0008357-0000

R4BP 3-Referenznummer: AT-0008357-0000

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| Administrative Informationen | 1 |
| 1.1. Handelsnamen des Produkts | 1 |
| 1.2. Zulassungsinhaber | 1 |
| 1.3. Hersteller der Biozidprodukte | 1 |
| 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe | 1 |
| 2. Produktzusammensetzung und -formulierung | 2 |
| 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts | 2 |
| 2.2. Art der Formulierung | 2 |
| 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise | 2 |
| 4. Zugelassene Verwendung(en) | 3 |
| 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung | 4 |
| 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen | 4 |
| 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt | 4 |
| 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung | 4 |
| 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen | 4 |
| 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung | 5 |
| 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen | 6 |
| 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt | 6 |
| 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung | 6 |
| 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen | 6 |
| 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung | 7 |
| 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen | 7 |
| 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt | 7 |
| 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung | 8 |
| 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen | 8 |

| | |
|--|----|
| 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung | 9 |
| 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen | 9 |
| 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt | 9 |
| 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung | 9 |
| 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen | 9 |
| 5. Anweisungen für die Verwendung | 10 |
| 5.1. Anwendungsbestimmungen | 10 |
| 5.2. Risikominderungsmaßnahmen | 10 |
| 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt | 11 |
| 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung | 11 |
| 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen | 11 |
| 6. Sonstige Informationen | 11 |

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

| |
|------------|
| Talon Soft |
|------------|

1.2. Zulassungsinhaber

| | | |
|--|-----------------|---|
| Name und Anschrift des Zulassungsinhabers | Name | Rentokil Initial Limited |
| | Anschrift | Hazel House Millennium Park - Naas Irland |
| Zulassungsnummer | AT-0008357-0000 | |
| R4BP 3-Referenznummer | AT-0008357-0000 | |
| Datum der Zulassung | 30/10/2014 | |
| Ablauf der Zulassung | 15/02/2023 | |

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

| | |
|--|---|
| Name des Herstellers | Rentokil Initial Supplies |
| Anschrift des Herstellers | Webber Road, Knowsley Industrial Park, Kirkby, Merseyside L33 7SR Liverpool Vereinigtes Königreich |
| Standort der Produktionsstätten | Webber Road, Knowsley Industrial Park, Kirkby, Merseyside L33 7SR Liverpool Vereinigtes Königreich |

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

| | |
|--|---|
| Wirkstoff | 11 - Brodifacoum |
| Name des Herstellers | Syngenta Crop Protection AG |
| Anschrift des Herstellers | Schwarzwaldallee 215 CH-4002 Basel Schweiz |
| Standort der Produktionsstätten | BASF plc., Lower Road, Halebank WA8 8NS Widnes Vereinigtes Königreich |

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

| Trivialname | IUPAC-Bezeichnung | Funktion | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|-------------|---|------------|------------|-----------|------------|
| Brodifacoum | 3-[3-(4'-bromobiphenyl-4-yl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl]-4-hydroxycoumarin | Wirkstoffe | 56073-10-0 | 259-980-5 | 0.005 |

2.2. Art der Formulierung

PA - Paste

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

| | |
|----------------------------|--|
| Gefahrenhinweise | <p>Kann das Kind im Mutterleib schädigen.</p> <p>Kann die Organe schädigen (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition ..</p> |
| Sicherheitshinweise | <p>Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>BEI Exposition oder falls betroffen Ärztlichen Rat einholen.</p> <p>Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.</p> <p>Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>Inhalt gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.</p> |



4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Verwendung 1 – Mäuse und Ratten – konzessionierte Schädlingsbekämpfer – Innenbereich

| | |
|--|--|
| Art des Produkts | PT14 - Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | --- |
| Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Mus musculus-House mouse-Jungtiere, Adulte Rattus norvegicus-Brown rat-Jungtiere, Adulte |
| Anwendungsbereich | Innen- Innenbereich |
| Anwendungsmethode(n) | Anwendung als Köder - - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen - Abgedeckte und geschützte Köderpunkte - Anwendung mit Kartuschenpistole |
| Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit | Ratten: 50-200 g pro Köderstation; Mäuse: 8g pro Köderstation - - Ratten: - Starker Befall: 50-200 g Köder pro Köderstation alle 5 m. - Geringer Befall: 50-200 g Köder pro Köderstation alle 10 m. Mäuse: - Starker Befall: 8 g Köder pro Köderstation alle 5 m. - Geringer Befall: 8 g Köder pro Köderstation alle 10 m. |
| Anwenderkategorie(n) | berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Kunststoff-Kartuschen (HDPE) zu 300 g für die Verwendung mit einer Kartuschenpistole Mindestverpackungsgröße der Überverpackung: 3 Kilogramm |

Überverpackungen: 3 kg bis 10 kg

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem nicht-antikoagulanten Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Verwendung 2 – Mäuse und Ratten – konzessionierte Schädlingsbekämpfer – Außenbereich um Gebäude

| | |
|--|--|
| Art des Produkts | PT14 - Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | --- |
| Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Mus musculus-House mouse-Jungtiere; Adulte Rattus norvegicus-Brown rat-Jungtiere, Adulte |
| Anwendungsbereich | Außenbereiche Außenbereich um Gebäude |
| Anwendungsmethode(n) | Anwendung als Köder - - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen - Abgedeckte und geschützte Köderpunkte - Anwendung mit Kartuschenpistole |
| Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit | Ratten: 50-200 g pro Köderstation; Mäuse: 8g pro Köderstation - - Ratten: - Starker Befall: 50-200 g Köder pro Köderstation alle 5 m. - Geringer Befall: 50-200 g Köder pro Köderstation alle 10 m. Mäuse: - Starker Befall: 8 g Köder pro Köderstation alle 5 m. - Geringer Befall: 8 g Köder pro Köderstation alle 10 m. |
| Anwenderkategorie(n) | berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Kunststoff-Kartuschen (HDPE) zu 300 g für die Verwendung mit einer Kartuschenpistole Mindestverpackungsgröße der Überverpackung: 3 Kilogramm Überverpackungen: 3 kg bis 10 kg |

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff.
Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des

Resistenzmanagements. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem nicht-antikoagulanten Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher) einbringen.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Verwendung 3 – Mäuse und Ratten – berufsmäßige Verwender– Innenbereich

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

Mus musculus-House mouse-Jungtiere; Adulte

Rattus norvegicus-Brown rat-Jungtiere; Adulte

Anwendungsbereich

Innen-

Innenbereich

Anwendungsmethode(n)

Anwendung als Köder -

- Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen

| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Abgedeckte und geschützte Köderpunkte - Anwendung mit Kartuschenpistole |
| Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit | <p>Ratten: 50-200 g pro Köderstation; Mäuse: 8g pro Köderstation - - Ratten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Starker Befall: 50-200 g Köder pro Köderstation alle 5 m. - Geringer Befall: 50-200 g Köder pro Köderstation alle 10 m. <p>Mäuse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Starker Befall: 8 g Köder pro Köderstation alle 5 m. - Geringer Befall: 8 g Köder pro Köderstation alle 10 m. |
| Anwenderkategorie(n) | berufsmäßiger Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | <p>Kunststoff-Kartuschen (HDPE) zu 300 g für die Verwendung mit einer Kartuschenpistole</p> <p>Mindestverpackungsgröße der Überverpackung: 3 Kilogramm</p> <p>Überverpackungen: 3 kg bis 10 kg</p> |

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung bei der Bekämpfung von Mäusen mindestens alle 2 bis 3 Tage und bei der Bekämpfung von Ratten nach 5 bis 7 Tagen kontrollieren. Danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, einen konzessionierten Schädlingsbekämpfer hinzuziehen und den Produkthersteller über diese Beobachtungen informieren.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Produkt darf ausschließlich in manipulationssicheren Köderstationen ausgebracht werden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Verwendung 4 – Mäuse und Ratten – berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude

| | |
|--|--|
| Art des Produkts | PT14 - Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | --- |
| Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Mus musculus-House mouse-Jungtiere; Adulte Rattus norvegicus-Brown rat-Jungtiere, Adulte |
| Anwendungsbereich | Außenbereiche Außenbereich um Gebäude |
| Anwendungsmethode(n) | Anwendung als Köder - - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen - Abgedeckte und geschützte Köderpunkte - Anwendung mit Kartuschenpistole |
| Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit | Ratten: 50-200 g pro Köderstation; Mäuse: 8g pro Köderstation - - Ratten: - Starker Befall: (50-200) g Köder pro Köderpunkt alle 5 m. - Geringer Befall: (50-200) g Köder pro Köderpunkt alle 10m. Mäuse: - Starker Befall: 8g Köder pro Köderpunkt alle 5 m. - Geringer Befall: 8g Köder pro Köderpunkt alle 10m. |
| Anwenderkategorie(n) | |

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

berufsmäßiger Verwender

Kunststoff-Kartuschen (HDPE) zu 300 g für die Verwendung mit einer Kartuschenpistole
Mindestverpackungsgröße der Überverpackung: 3 Kilogramm
Überverpackungen: 3 kg bis 10 kg

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung bei der Bekämpfung von Mäusen mindestens alle 2 bis 3 Tage und bei der Bekämpfung von Ratten nach 5 bis 7 Tagen kontrollieren. Danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, einen konzessionierten Schädlingsbekämpfer hinzuziehen und den Produkthersteller über diese Beobachtungen informieren.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauten oder -löcher) einbringen.
Das Produkt darf ausschließlich in manipulationssicheren Köderstationen ausgebracht werden.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
- Vor der Beköderung die Nagetierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, vorbeugende Maßnahmen ergreifen (Löcher verschließen, Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen).
- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).
- Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzielorganismen (z. B. Wildtiere) anbringen und möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.
- Köder in der Köderstation sichern, sodass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.
- Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengerätschaften und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.
- Köderstationen sind deutlich als solche zu kennzeichnen sowie mit dem Vermerk „nicht bewegen oder öffnen“, um zu zeigen, dass sie Rodentizide enthalten und dass man sie nicht berühren darf.
- Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen. In der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.
- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen. Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.
- Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.
- Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.
- Verwenden Sie einen Spatel für die Nachbehandlung (Reinigung / Entsorgung) von Köder.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung alle Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, während der Beköderung in regelmäßigen Abständen (z. B. zweimal wöchentlich) nach toten Nagetieren im Anwendungsbereich suchen und diese entfernen.
- Der Resistenzstatus der Nagetierpopulation sollte beobachtet werden: Wurde eine gewisse Unempfindlichkeit gegenüber nachgewiesen oder liegen Hinweise darauf vor, ist der Inhaber der Produktzulassung über diese Beobachtungen zu informieren.
- Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollen deutlich anzeigen, dass das Produkt nicht für Verbraucher erhältlich ist (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“).
- Wenn Köderstationen in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserleitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.
- Nagetiere können Krankheiten übertragen. Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Dieses Produkt enthält einen blutgerinnungshemmenden Stoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

Im Falle von:

- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
- Exposition der Augen: die Augen mindestens 10 Minuten bei geöffneten Augenlidern mit Augenspülung oder Wasser ausspülen.
- Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen.
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Kennzeichnungsetikett bereithalten. Kein Erbrechen herbeiführen.

Kontaktieren Sie einen Tierarzt im Falle einer Vergiftung eines Haustieres.
Gefährlich für Wildtiere.

Behandelte Stellen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält ein Rodentizid (Ratten- bzw. Mäusegift)“; „Bezeichnung des Produkts“; „Wirkstoff(e)“ und „bei einem Zwischenfall die Vergiftungsinformationszentrale anrufen“.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Präparat ist ein Rodentizid und kann bei Einnahme zum Tod führen; daher muss bei der Entsorgung darauf geachtet werden, keine Nichtzielorganismen in Gefahr zu bringen.

Entsorgen Sie unverbrauchte Produktreste und tote Nagetiere bei Problemstoffsammelstellen; ziehen Sie bei Bedarf einen befugten Sammler für gefährliche Abfälle oder die örtlichen Behörden hinzu.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort unter Verschluss aufbewahren.

Kontakt mit Wasser vermeiden und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren.

Die Lagerstabilität beträgt 12 Monate.

6. Sonstige Informationen

Aufgrund ihrer verzögerten Wirksamkeit wirken blutgerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.

Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.

